

STOA UND EPIKUR

Josch und Paul

EPIKUR

Glück

- Antwort wie ein glückliches Leben zu erreichen ist
- Anstrengung an die höchste Glückseligkeit
- Negativer Hedonismus: Die Abwesenheit von Schmerz und ungestillter körperlicher Begierde ist das Glück.
- Die völlige Abwesenheit des Schmerzes und der Angst ist die Aponie.
- Die völlige Abwesenheit der seelischen Unruhe ist die Atarxie
- Epikur: "Alles was der Körper nicht will ist frieren, hungern und dürsten; die Seele will nicht Angst haben."
- Die aller höchste Lust ist die die wahrgenommen wird, wenn all schlechtes absent ist.

Die Bekämpfung der Angst

- Der Tod ist kein Übel
- "Das schauerlichste Übel, der Tod, geht uns also nichts an. Denn solange wir sind, ist der Tod nicht da, und solange er da ist, sind wir nicht mehr." (Epikur)

Vernunft als Instrument für die Lebenserfüllung

- Die Unvernunft veranlasst einen zu Handlungen die er später vielleicht bereuen wird. Die Vernunft und die Tugend sind also die "Steuerleute" die einen zum guten Leben führen.

Warnung Epikurs

- Lass dich nicht zum Sklaven deiner Triebe machen!
- Ein Übermaß an Lust kann selbst Schmerzen und Unlust verursachen.
- Es ist also die Bescheidenheit die Eigenschaft eines jeden guten Epikureers.
- Genügsamkeit hat nicht nur den Selbstzweck sondern auch den Zweck sich von Umständen frei und unabhängig zu machen.
- Man soll sich regelrecht einer "launenhaften" Gesellschaft entziehen.

- Die Lebenskunst Epikurs ist, wie die Platons, in der philosophischen Erkenntnis begründet.
- Vorurteile werden durch Vernunft bekämpft
- Distanz zu eigenen Trieben
- "Der Weise ist daher glücklich, weil er jederzeit gelassen auf die äußeren Guter des Lebens verzichten kann.

STOA



GRUNDSÄTZLICHE FAKTEN

.....

- Einer der berühmten Philosophenschulen in Athen
- Vom 4 Jahrhundert vor Chr. bis etwa 260 nach Chr.
- Namen kommt von der bemalten Säulenhalle auf den Marktplatz in Athen (Stoa poikile)
- Dort trafen sich die Philosophen
- Gegründet von Zenon aus Kition auf Zypern
- Grundgedanke das alle Lebewesen versuchen sich selbst zu erhalten
- Gegnerschaft zum Hedonismus

GESCHICHTE DER STOA

- Ältere Stoa (4/3 Jahrhundert. v. Chr.)
- Hauptvertreter= Zenon von Kiton und Chrysippos
- Mittlere Stoa (2/1 Jahrhundert v. Chr.)
- Hauptvertreter= Panaitios und (sein Schüler) Poseidonios
- Dessen Vorlesungen hat Cicero auf Rhodos oft gehört
- Jüngere Stoa (römischen Kaiserzeit)
- Hauptvertreter= Seneca, Epiket und Philosophenkaiser Marcus Aurelius

TUGENDLEHRE

- Festen Glauben an die Gemeinschaft aller menschen
- Der Stoiker ist ein Weltbürger (kein unterschied ob Reich, Arm...)
- Einordnung in die Ideenwelt (der Logos) und die Natur
- Menschen sind entwickelt wegen ihrer Zusammenarbeit und Gemeinschaft, nicht wegen Egoismus
- Leben sollte gewidmet sein anderen zu helfen, nicht für sich selbst
- Anhang an Aristoteles, der Mensch ist ein Gemeinschaftswesen oder politisches Wesen



OIKEIOSIS

.....

- Ursprünglich = was zum eigenen Haus gehört
- Als begriff = der Weg seine Identität zu finden
- Der Prozess um die Personen oder Eigenschaften auszuwählen die man anvertraut oder nicht
- Nach Cicero, (De finibus bonorum et malorum)
- Ausgangspunkt der selbst Erhaltung



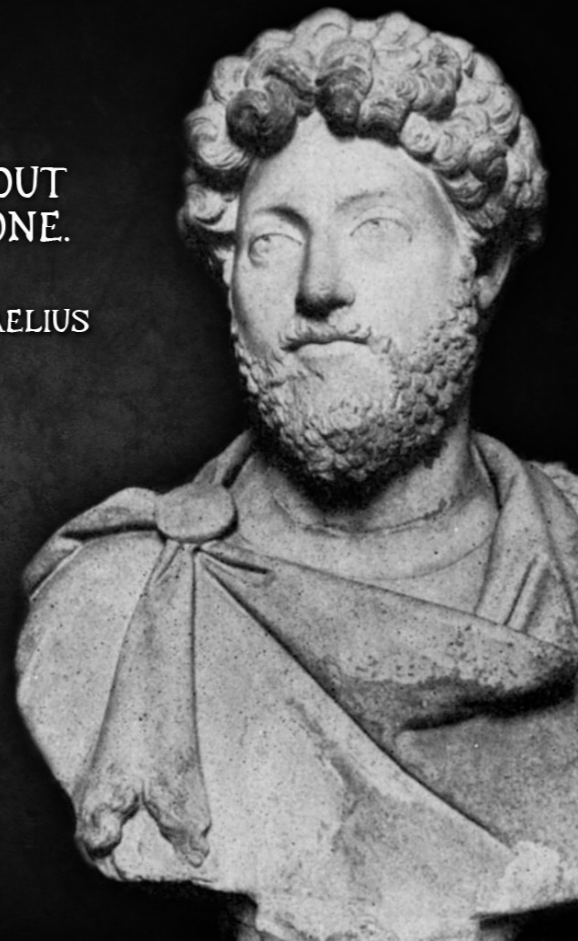
WAS DEM MENSCH GEHÖRT

.....

- Unmittelbar und uneingeschränkt die individuelle Vernunft
- Daher die Übereinstimmung mit allen anderen vernünftigen Prinzipien (logos)
- Vernunft als Grundlage des Lebens
- Fordert ein tugendhaftes leben
- Tugend=in die Lebenspraxis umgesetzte Vernunft (recta ratio)
- Tugend ist identisch mit Glück

WASTE NO MORE TIME ARGUING ABOUT
WHAT A GOOD MAN SHOULD BE. BE ONE.

- MARCUS AURELIUS





**KEEP
CALM
AND
CARRY
ON**

“He is a wise man who does not grieve for the things which he has not, but rejoices for those which he has.”

*~Epictetus
(AD 35 – AD 135)*



DIE BEDROHUNG

- Triebe (Begierde, Angst, Furcht, Trauer) als Ursprung aller bösen Eigenschaften
- = Ungerechtigkeit, Feigheit, Trauer, Depression
- Deshalb durch Disziplin und Moral bekämpfen
- Oder durch eine sogenannte Stoische Gelassenheit
- = Das Leben nehmen so wie es ist, nicht sich darüber selbst schaden anzurichten, sondern das Gute zu sehen
- Shit Happens, move on it is not as bad as you think
- Zustand der Umempfindlichkeit gegenüber Leid und Schmerz = Apatheia

MAN IS AFFECTED,
NOT BY EVENTS,
BUT BY THE VIEW HE TAKES OF THEM.

EPICETETUS Unozip

DIE GLEICHGÜLTIGKEIT

.....

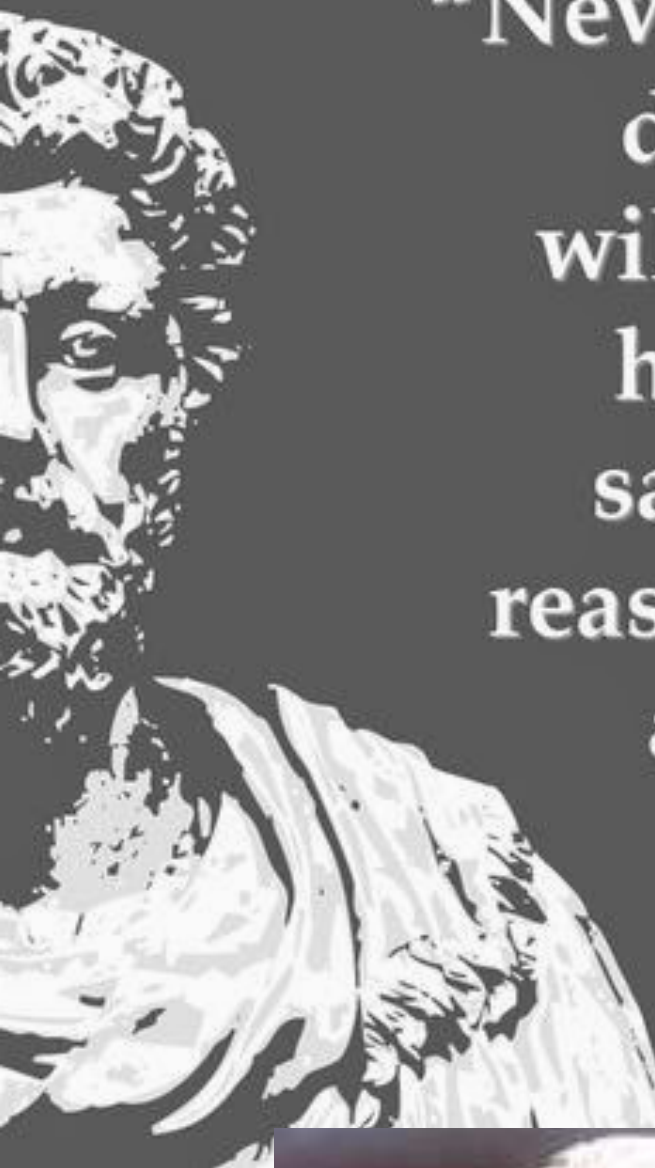
- Leben der verschiedenen ziele
- Es sollte aber dem vernünftigen klar sein das dies nicht das ziel menschlichen Lebens ist
- Nur das zu wollen, was er erreichen kann
- Benachteiligungen (Hässlichkeit, Krankheit, Schmerz) sind nur äußerlich
- Betreffen nicht das Glück des Vernünftigen
- =adiaphora (gleichgültige dinge)
- Mensch soll Distanz (Objektivität, Rationalität) zu sich und Lebensumständen haben

Today I choose to be



HAPPY
because I can!

<http://insidermybulbbluetoday.blogspot.com>



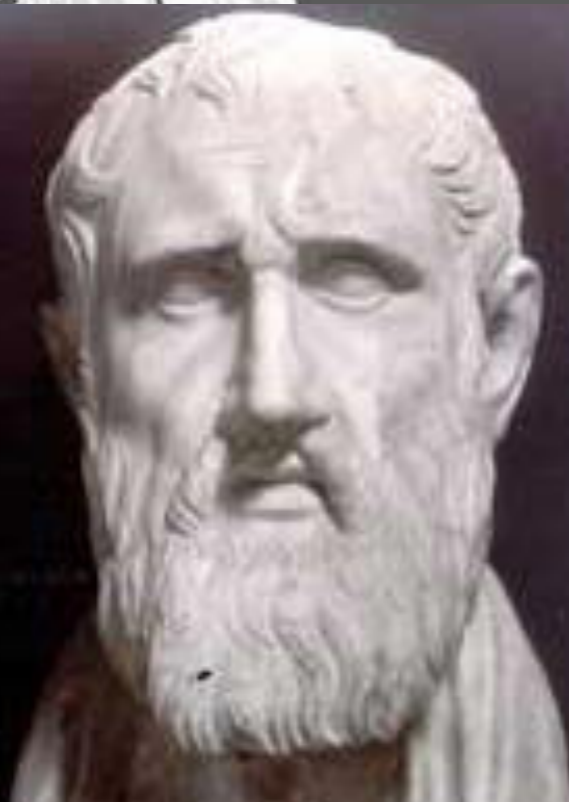
“Never let the future disturb you. You will meet it, if you have to, with the same weapons of reason which today arm you against the present.”

~ Marcus Aurelius

LEBENSFULLZUG DER STRENGEN STOIKER

.....

- Nach den Strengen Stoiker ein Leben der Absoluten
- Durch den Zustand der Apatheia entwickelt sich eine interesselose Distanz zu allen was nur ein bisschen schlecht ist
- Dadurch die vollkommene Selbstbehauptung
- Der Zustand im dem den eigenen Willen nicht zuzustoßen ist, innere Freiheit
- = Autarkie, Willensfreiheit und Verantwortlichkeit
- Gegensatz zwischen Jüngeren und andern Stoa





DIE GESELLSCHAFT HEUTE

- Wir haben heute eine sehr Epikureische Gesellschaft
- Der reine Kapitalismus ist der innen Begriff des Egoismus und des Ziels des Eigenen Wohls auf kosten anderer
- Geht fast aktiv gegen den Gemeinschaftsinn vor
- Dies ist keine rede für den Kommunismus
- Sondern ein Aufforderung an die Demokratie gegen den übertriebenen Wirtschaft Liberalismus



the

HAPPINESS HIERARCHY

ABRAHAM
THAT HAPPY
SET of M
IN ORDER
IN THIS PY



DIE GESELLSCHAFT HEUTE

- Im Persönlichen Leben sind wir auch übertrieben Epikureisch
- Wir Heiraten nach Liebe, nicht zwangsläufig ob wir in 50 Jahren mit dieser Person gut auskommen können
- Wir Verwickeln uns in übertriebene Dramas, die uns Zeit, Energie und Trauer Kosten
- Die Medien beeinflussen die Gesellschaft, sodass wir die Welt Negativ betrachten
- Jedes Trauma , jede Trauer ist oft direkt das Ende von allem
- Als Gesellschaft können wir alle etwas von den Stoikern lernen

ARBEITSAUFTRAG

- Schriftlich ungefähr eine halbe Seite wie der Stoizismus auf dein Leben und dein Glück anzuwenden wäre
- In Gruppen eine Rede und verschiedene Argumente für den Stoizismus oder den Epikureizismus schreiben
- Vorne in der Diskussion runde erst die Rede vortragen und dann diskutieren

THE HAPPY LIFE



NO MATTER YOUR SITUATION



STOICISM

i haz it

Happiness and freedom begin with a clear understanding of one principle. Some things are within your control. And some things are not.

--Epictetus



Ende



"He was a Stoic's Stoic."

 KEEP CALM AND GET IT MEMORIZED	 KEEP CALM AND DON'T BLINK	 KEEP CALM AND CONTINUE TESTING	 KEEP CALM AND WAIT UNTIL M FATHER HEAR ABOUT THIS
 KEEP CALM AND TRY TO SAVE THE WORLD WITH A PEN	 KEEP CALM AND MAY THE ODDS BE EVER IN YOUR FAVOR	 KEEP CALM AND PLAY POKEMON	 KEEP CALM AND F***ING RUN

